

Medienmitteilung der BLKB

BLKB fördert solidarische Lösung für Gewerbemieter

Liestal, 11. Februar 2021

Die BLKB fördert als zukunftsorientierte Bank die Solidarität zwischen Gewerbetreibenden, die von den Massnahmen zur Pandemie-Bekämpfung betroffen sind, und ihren Vermietern. Hypothekarkunden mit vermieteten Gewerbeflächen erlässt die BLKB für das erste Halbjahr 2021 die Hypothekarzinsen und setzt die Amortisation aus, falls die Kunden ihren pandemiegeschädigten Mietern im gleichen Zeitraum die Miete um mindestens einen Drittel reduzieren.

«Wir sehen, dass vor allem kleinere Gewerbebetriebe zusätzlichen Unterstützungsbedarf haben», sagt Beat Röthlisberger, Leiter Unternehmenskundenberatung und Mitglied der Geschäftsleitung der BLKB. «Doch weitere Kredite sind aus unserer Sicht nicht der richtige Weg. Für viele Unternehmen sind bereits die bestehenden finanziellen Verpflichtungen in dieser aussergewöhnlichen Pandemie-Situation eine grosse Bürde. Deshalb wollen wir dem Gewerbe eine andere Lösung anbieten, und unseren Teil dazu beitragen, dass sich ihre Fixkosten temporär reduzieren lassen.» Die BLKB setzt dazu bei den Mieten der Gewerbekunden an.

Zinserlass und sistierte Amortisationszahlungen für 6 Monate

Für alle Hypotheken mit einem vermieteten Gewerbeanteil setzt die Bank die Zinsen der Hypothekennehmer für den Zeitraum vom 1.1. bis 30.6. 2021 auf 0 Prozent. Zudem werden die Amortisationszahlungen im selben Zeitraum sistiert. Bedingung dafür ist, dass die Eigentümer dieser Immobilien ihren gewerblichen, von den Massnahmen zur Pandemiebekämpfung betroffenen Mietern um mindestens einen Drittel im Mietzins entgegenkommen. Die Aktion ist auf das erste Halbjahr 2021 befristet und gilt nur, sofern Vermieter und Mieter nicht derselben wirtschaftlichen Einheit angehören. Bei gemischten Objekten berechnet sich der Zins- und Amortisationserlass auf dem Gewerbeanteil, auf welchem die Miete reduziert wird.

Andreas Hirt ist Verwaltungsratspräsident der Immobilien-Firma Zedrima AG und einer der Vermieter von Gewerbeliegenschaften, die vom Angebot der BLKB Gebrauch machen können. Er sagt: «Wir betrachten unsere Mieterinnen und Mieter als Kundinnen und Kunden und sind an langfristigen Mietverhältnissen interessiert. Viele von ihnen sind seit Jahren erfolgreich und nur durch direkte und indirekte Auswirkungen der Corona-Massnahmen in Bedrängnis geraten.» Seine Firma habe bereits im vergangenen Jahr mehreren Gewerbetreibenden einen Teil der Miete erlassen, als diese im Lockdown keine Einnahmen mehr generieren konnten. «Dieses Entgegenkommen belastet natürlich auch unsere Erfolgsrechnung. Deshalb sind wir sehr dankbar, dass wir nun ein halbes Jahr von Zinsen und Amortisationszahlungen entlastet werden.»

Gesuche einreichen

Vermieter von Liegenschaften mit Gewerbeanteil finden unter blkb.ch/solidaritaet das Formular zur Gesuchstellung sowie die Vereinbarung für die Mietreduktion mit den Mietern. Die Formulare müssen

zusammen mit den Mietverträgen, einem aktuellen Mieterspiegel und gegebenenfalls dem Liegenschaftsverwaltungsvertrag und den entsprechenden Handelsregisterauszügen an solidaritaet@blkb.ch gesendet werden. Die Gesuchstellung ist ausschliesslich auf elektronischem Weg und befristet bis zum 10. März 2021 möglich. Die Aktion gilt nur für BLKB-Hypothekarkunden mit Gewerbemietern.

Mit dieser Aktion setzt die BLKB ein Zeichen, dass ihr das wirtschaftliche Überleben der Gewerbetreibenden am Herzen liegt und sie deshalb bereit ist, für 6 Monate auf einen Teil des Zinsertrags zu verzichten und die Amortisationen aufzuschieben.

Für Rückfragen:

Nadja Schwarz, Telefon +41 61 925 91 99, E-Mail: medien@blkb.ch

Alle Informationen finden Sie auf www.blkb.ch/medien.

Mit über 680 Mitarbeitenden, 24 Niederlassungen inklusive einer Mobilbank und einer Bilanzsumme von rund 27 Milliarden Franken ist die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) die grösste Bank im Baselbiet und eine der führenden Banken in der Nordwestschweiz. Sie hat eine klare Meinung zu dem, «was morgen zählt». Damit sind Themen gemeint, die die Kompetenzen der BLKB bei der Beratung ihrer Kunden über alle Lebensereignisse hinweg betreffen. Die Strategie der BLKB umfasst drei Pfeiler: das Kerngeschäft mit den Segmenten Privat- und Unternehmenskunden in der Region, Innovation und Unternehmensentwicklung sowie das ergänzende Geschäft mit sehr vermögenden Privatkunden, Grossfirmen und externen Vermögensverwaltern. Nachhaltigkeit ist Teil des Selbstverständnisses der Bank und liegt im Kern ihres gesetzlich verankerten Auftrags als Kantonalbank. Die BLKB hat ein ganzheitliches und umfassendes Verständnis von Nachhaltigkeit und subsummiert ihr nachhaltiges und verantwortungsvolles Denken und Handeln unter dem Begriff Zukunftsorientierung. Als zukunftsorientierte Bank der Region und als nachhaltige Finanzdienstleisterin legt die BLKB Wert auf eine integrale und weitsichtige Beratung ihrer Kundinnen und Kunden, auf einen ökologisch verantwortungsvollen Bankbetrieb, auf eine motivierende Arbeitsumgebung für ihre Mitarbeitenden und eine vorausblickende Grundhaltung in der Bank. Die 1864 gegründete öffentlich-rechtliche Anstalt ist börsenkotiert und zu 74 Prozent im Besitz des Kantons Basel-Landschaft, bei dem auch das alleinige Stimmrecht liegt und der gemäss Gesetz für die Verbindlichkeiten der Bank haftet. Mit einem AA-Rating mit Ausblick «stabil» von Standard & Poor's gehört die BLKB zu einer der sichersten Regionalbanken in der Schweiz und Europa. Gleichzeitig ist sie mit einem Ertrags-Kostenverhältnis von 51% eines der effizientesten Finanzinstitute der Schweiz.

Folgen Sie der BLKB auf:



LinkedIn



Twitter



Facebook



Instagram



Blog